

Zahnarzt-Tipp

Zahnarzthilfe rund um die Uhr

Zahnunfall – und Ihr Zahnarzt ist nicht erreichbar? Der von der SSO organisierte zahnärztliche Notfalldienst hilft weiter, sollte Ihr Familienzahnarzt oder sein Stellvertreter nicht zur Stelle sein.

Wenn ein Zahnunfall passiert oder Zähne unerträglich zu schmerzen beginnen, tut rasche Hilfe Not. Erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten ist der Familienzahnarzt: Er kennt ihre Zahnprobleme und findet rasch eine Lösung.

Sind weder Familienzahnarzt noch Stellvertreter erreichbar, hilft der zahnärztliche Notfalldienst weiter: Er wird von den kantonalen SSO-Sektionen organisiert und bietet eine zahnärztliche Soforthilfe nach den Qualitätsrichtlinien der Schweizerischen Zahnärztegesellschaft SSO.

Die Telefonnummer Ihres Notfalldienstes finden sie auf www.sso.ch unter „Notfälle“. Der diensthabende Zahnarzt entscheidet, wie dringend eine Behandlung erfolgen muss. Informieren Sie ihn über die näheren Umstände des Unfalls oder des Zahnproblems. Der zahnmedizinische Notfalldienst der SSO ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für Patienten da. Er übernimmt in der Regel nur einfache, nicht aufschiebbare Notfallbehandlungen. Die weitere Betreuung übernimmt der Familienzahnarzt. Zahnunfälle sind versichert und müssen der Unfall- oder Krankenversicherung unverzüglich gemeldet werden.

Was tun bei Zahnunfall?

Melden Sie einen Zahnunfall so rasch wie möglich Ihrem Zahnarzt! Informieren Sie ihn, was geschehen ist. Er muss wissen, wie alt das Unfallopfer ist, ob Milch- oder bleibende Zähne betroffen sind und ob Weichteile wie Lippe oder Zunge verletzt wurden. Ihr Zahnarzt wird danach entscheiden, wie dringend eine Behandlung erfolgen muss. Falls er nicht erreichbar ist: Stellvertreter anrufen oder Notfallnummer wählen!



- Bei starker Blutung: Auf Gaze oder Stofftaschentuch beißen, äusserlich Eis auflegen;
- Ist der Zahn locker oder verschoben: Die Zähne in ihrer Position belassen, sofort den Zahnarzt aufsuchen;
- Ist der Zahn abgebrochen: Das abgebrochene Zahnstück in Wasser aufbewahren, sofort den Zahnarzt aufsuchen;
- Ist der Zahn ausgeschlagen: Den ausgeschlagenen Zahn in eine Zahnrettungsbox legen. Diese ist in Apotheken oder Zahnarztpraxen erhältlich. Falls nicht verfügbar, den Zahn in kalte Milch legen. Sofort den Zahnarzt aufsuchen. Wichtig: Herausgeschlagene Zähne weder reinigen noch an der Wurzel anfassen, feucht aufbewahren!

Je rascher ein Zahnarzt eingreifen kann, desto grösser die Erfolgsaussichten – Zeit ist kostbar: Herausgeschlagene Zähne bleiben bei Lagerung in einer Zahnrettungsbox während mindestens 24 Stunden vital, in kalter Milch nur kurze Zeit. Gelockerte oder verschobene Zähne sollten möglichst rasch nach dem Unfall geschient werden.